

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, KULTUR- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 01.12.2020

Beginn: 19:00 Uhr Ende 19:24 Uhr

Ort: Gemeindehalle Schwanstetten

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert

<u>Ausschussmitglieder</u>

Bengsch, Harald Engelhardt, Mario Gürtler, Ron Hutflesz, Wolfgang Ilgenfritz, Petra Krebs, Jobst-Bernd Schwarzmeier, Christina Winkler, Jessica Zessin, Axel, Dr.

Schriftführer/in

Braun, Michaela

<u>Verwaltung</u>

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

7

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.11.2020 2 Entscheidung über den Rücktritt von Marktgemeinderat Jürgen 2020/0819 Wechsler und die Nachfolge von Herrn Michael Dorner in den Marktgemeinderat 3 Bestellung eines Mitgliedes für die Ausschüsse des Marktgemeinde-2020/0820 rats 4 Bestellung eines Verbandsrats für den Abwasserzweckverband 2020/0821 5 Annahme von Spenden 2020/0822 6 Berichte der Verwaltung

Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.11.2020

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2 Entscheidung über den Rücktritt von Marktgemeinderat Jürgen Wechsler und die Nachfolge von Herrn Michael Dorner in den Marktgemeinderat

Herr Marktgemeinderat Jürgen Wechsler erklärte mit Schreiben vom 18.11.2020, dass er zum 30.11.2020 sein Amt als Mitglied des Marktgemeinderats niederlegt.

Die Niederlegung des Ehrenamtes als Mitglied des Marktgemeinderats stellt rechtlich einen Antrag auf Entlassung aus dem Amt dar, über den der Marktgemeinderat zu entscheiden hat. Die Entscheidung ist jedoch rein deklaratorischer (feststellender) Art. Der Rücktritt kann rechtlich durch den Gemeinderat nicht mehrheitlich abgelehnt werden.

Als direkter Listennachfolger rückt Herr Michael Dorner nach. Er wurde mit Schreiben vom 23.11.2020 über seine Nachfolge informiert und gebeten, innerhalb einer Woche zu erklären, ob er die Nachfolge annimmt und bereit ist, den Eid oder das Gelöbnis zu leisten. Dies hat er uns schriftlich erklärt.

Beschluss:

1.) Der Marktgemeinderat beschließt, den Rücktritt von Herrn Jürgen Wechsler als Mitglied des Marktgemeinderats anzunehmen.

Beschlossen: Ja 10 Nein 0

2.) Der Marktgemeinderat beschließt, zum Nachfolger für das Marktgemeinderatsmitglied Jürgen Wechsler, Herrn Michael Dorner als Mitglied des Marktgemeinderats zu berufen.

Beschlossen: Ja 10 Nein 0

TOP 3 Bestellung eines Mitgliedes für die Ausschüsse des Marktgemeinderats

Durch das Ausscheiden von MGR Jürgen Wechsler aus dem Marktgemeinderat schlägt die SPD-Fraktion folgende neue Besetzung des Bau- und Umweltausschusses vor:

Für den ausscheidenden MGR Jürgen Wechsler Herrn MGR Michael Dorner.

Im Haupt- Kultur- und Wirtschaftsausschuss soll MGR Dorner den ausscheidenden MGR Wechsler in der Stellvertreterliste ersetzen.

Alle übrigen Besetzungen bleiben unverändert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, MGR Michael Dorner als Nachfolger für MGR Jürgen Wechsler als Mitglied des Bau- und Umweltausschusses zu bestellen. Des Weiteren ersetzt MGR Michael Dorner den ausscheidenden MGR Jürgen Wechsler in der Stellvertreterliste des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 4 Bestellung eines Verbandsrats für den Abwasserzweckverband

Neben seinem Rücktritt aus dem Marktgemeinderat hat Herr Jürgen Wechsler mit E-Mail vom 25.11.2020 auch seinen Rücktritt als Verbandsrat im Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzachtal zum 30.11.2020 erklärt.

Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, MGR Michael Dorner neu zum Verbandsrat zu bestellen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Marktgemeinderat Michael Dorner als Nachfolger für den zurückgetretenen Herrn Jürgen Wechsler als Verbandsrat in den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzachtal zu bestellen.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 5 Annahme von Spenden

Seit dem letzten Beschluss über die Annahme von Spenden sind weitere Spenden eingegangen, welche eines Beschlusses bedürfen. Nach der Empfehlung des Innenministeriums ist die Annahme aller Spenden vom Marktgemeinderat oder Ausschuss zu beschließen. Spender, Höhe der Spende und Verwendungszweck kann der nachfolgenden Liste entnommen werden.

Eingang	Betrag in EUR	Spender	VerwZweck
November	100,00	Hansen	Asylbewerber
2020		Schwanstetten	
November	50,00	Stangl Schwanstet-	Senioren-Nachbarschaftshilfe
2020	30,00	ten	Seriioren-Nacribarscriaitsiillie
November	Lebkuchen im Wert von	Lebkuchen Schmidt	Sachspende für Grundschule
2020	100,00	Lebrachen Schilliat	Sacrisperiue fui Grunuscriule

Die Annahme dieser Spende kann empfohlen werden, weil keinerlei Anhaltspunkte erkennbar sind, welche die Gemeinde in ihrer Aufgabenwahrnehmung beeinflussen könnte.

Beschluss:

Der Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Spenden in Höhe von 100,00 EUR für die Asylbewerber, in Höhe von 50,00 EUR für die Senioren- und Nachbarschaftshilfe, sowie die Sachspende im Wert von 100,00 EUR für die Grundschule anzunehmen.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 6 Berichte der Verwaltung

Bgm. Pfann berichtet wie folgt:

1. Interkommunaler Jugendverkehrsübungsplatz in Roth

Der Gemeinderat Büchenbach hat mit Stimmengleichheit es abgelehnt, sich am Verkehrsübungsplatz an der Grundschule Kupferplatte in Roth zu beteiligen.

Der auf Büchenbach entfallende Anteil von ca. 12.000 EUR an den Gesamtinvestitionen von ca. 91.000 EUR ist von den verbliebenen sechs Gemeinden (Abenberg, Georgensgmünd, Rednitzhembach, Röttenbach, Schwanstetten und Spalt) zu tragen. Von weiteren ablehnenden Beschlüssen ist der Verwaltung bislang nichts bekannt.

2. Vorläufige Schlüsselzahlen für 2021

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik wurden uns die vorläufigen Beteiligungsbeträge mitgeteilt:

Gemeindeanteil Einkommensteuer -271.760 EUR
Zuweisung Einkommensteuersatz - 16.776 EUR
Gemeindeanteil Umsatzsteuer + 19.267 EUR
Minderzuweisung -269.269 EUR

Damit wird Schwanstetten gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich 4,70 % weniger aus den Gemeinschaftssteuern erhalten. Er verweist darauf, dass die Angaben vorläufig zu betrachten sind und vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängen.

3. Aktueller Stand Stundungen/Herabsetzung Gewerbesteuervorauszahlung

Stundungen Gewerbesteuer/sonst. Forderungen ca. 101.000 EUR Herabsetzung Gewerbesteuervorauszahlungen ca. 98.000 EUR

4. Anregung durch MGR Krebs – reduzierte Weihnachtsansprachen in der Dez.-MGR-Sitzung.

Aufgrund des derzeit steigenden Inzidenzwertes empfiehlt es sich, auch die kommende MGR-Sitzungen so kurz wie möglich zu halten. Aus diesem Grund ergeht die Bitte, die Jahresabschlussansprachen so kurz wie möglich zu fassen. Die ungekürzten Ansprachen werden wie gehabt dem Protokoll beigefügt. Auch der Vorsitzende wird mit gutem Beispiel vorangehen.

5. Bücherei und Jugendtreff ab 01.12.2020 geschlossen

Lt. der 9. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung müssen nun die Bücherei und der Jugendtreff bis auf weiteres wieder geschlossen werden.

6. Elternbeirat geschlossen zurückgetreten

Aufgrund unterschiedlicher Ansichten über die Umsetzung der Corona-Pandemie-Vorgaben und des Fehlers, dass in einem Besprechungsprotokoll über ein Gespräch mit der Schulleitung eine Lehrkraft, welche der Hochrisikogruppe angehört, namentlich genannt wurde, ist der Elternbeirat geschlossen zurückgetreten.

7. Raumfilter für Schule

Um der besagten Lehrkraft das Präsenzunterrichten zu ermöglichen, wurde ein Raumluftfiltergerät angeschafft. Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 3.500 EUR.

8. Juraleitung P 53 Gespräch der Bgm.-Allianz mit MdB Frieser und Brehm

Bgm. Pfann berichtet vom gestrigen Treffen in Kammerstein, um die Argumente gegen den überdimensionierten Höchstspannungsnetzausbau aus Sicht der Bgm.-Allianz an die Bundestagsabgeordneten weiterzugeben.

Lt. Aussage von MdB Frieser können die planungsrelevanten Unterlagen erst zur Einsicht weitergegeben werden, wenn TenneT das Raumordnungsverfahren (ROV) beantragt hat. Des Weiteren wurde darüber informiert, dass TenneT wahrscheinlich keine weiteren Zeitangaben machen wird, weil ihre bisherigen Zeitschienen nicht eingehalten werden konnten. Wann der Antrag gestellt wird ist also noch offen.

Ferner hat MdB Frieser geäußert, dass für ihn bislang die Erforderlichkeit des Netzausbaus nicht feststeht. Sollte eine Prüfung im ROV dies ergeben, dann kann sicherlich das Bundesbedarfsplangesetz geändert werden.

9. Ehrenamtlicher Fahrer für Bürgerbus gesucht

Auf den Aufruf im BürgerInfo "Fahrer für Bürgerbus" gesucht, haben sich bisher vier Personen gemeldet. Alle vier sind bereits aus anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten bekannt.

TOP 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

MGR Engelhardt bezieht sich auf seinen Vorschlag für den Arbeitskreis "Wohnen Alte Straße", einen weiteren Investor in Betracht zu ziehen, zumal jetzt auch das Bauleitplanverfahren eingeleitet werden soll.

Zudem wurde in 2019 die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Wohnbau-GmbH beschlossen. Er fragt nach dem aktuellen Stand hierzu.

Bgm. Pfann erklärt, dass in der MGR-Sitzung lediglich der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst wird. Hierfür ist die Investor-Frage nicht relevant. Rechtzeitig vor Abschluss eines Erschließungsvertrags muss natürlich diese Frage geklärt werden. Für die Machbarkeitsstudie hat die Kämmerei jetzt endlich Angebote erhalten, was gar nicht so einfach war. Nun liegen zwei Angebot vor, die in der Januar-Sitzung dem MGR vorgestellt werden. Die Notwendigkeit eines weiteren möglichen Investors sieht er persönlich für nicht erforderlich. Der Arbeitskreis kann hierzu gerne Überlegungen anstellen. Eine Entscheidung dazu wird vom MGR getroffen.

MGR Hutflesz fragt noch nach den Kosten für die Fiebermessstation im Rathaus-Foyer. Weiter wollte er wissen, ob die Schule ebenfalls damit ausgestattet werden könnte. Zudem fragt er nach der aktuellen Zahl der Asylbewerber in Schwanstetten.

Geschäftsleiter Städler erklärt, dass die Kosten dafür unter 100 EUR lagen. Die Schulleitung wurde gefragt, hat sich aber dagegen entschieden.

MGR Dr. Zessin erklärt, dass in den letzten zwei Jahren drei Asylbewerber aus Wendelstein zugezogen sind. Begründet liegt das aber am Angebot von kleinen Wohneinheiten am Bierweg. Eine Betreuung ist hier nicht erforderlich. Die genauen Zahlen sind ihm nicht bekannt, aber es gab keinen weiteren Zuwachs. Die Betreuung erfolgt problemlos – unabhängig vom Status – über die Patenschaften.

MGR Bengsch bezieht sich auf die Verteilung des BürgerInfo-Heftes und erklärt, dass die Zustellung in diesem Monat wieder zeitgerecht erfolgt ist. So war die verspätete Zustellung im letzten Monat wohl eine krankheitsbedingte Ausnahme.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:24 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses.

Robert Pfann Erster Bürgermeister Michaela Braun Schriftführer/in